

Pressemitteilung

Kreissparkasse Heinsberg verabschiedet ihre Auszubildenden feierlich ins Berufsleben

Heinsberg. In einem festlichen und zugleich sehr familiären Rahmen hat die Kreissparkasse Heinsberg ihre diesjährigen Auszubildenden der Bankkaufleute offiziell losgesprochen. Gemeinsam mit Familien, Lehrkräften der Berufsschulen, dem Personalrat, der Personalabteilung sowie dem Vorstandsvorsitzenden feierten die Absolventinnen und Absolventen den erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung. Einige hatten sogar ihre Großeltern oder jüngere Geschwister mitgebracht – ein Zeichen für die enge Verbundenheit und den besonderen Charakter des Abends.

„Ausbildung bestanden – das klingt erst einmal nüchtern“, sagte Vorstandsvorsitzender Thomas Giessing in seiner Rede. „Doch hinter diesen zwei Worten steckt so viel mehr: frühes Aufstehen, Lernphasen, Zweifel, Leistungsdruck, erste Kundengespräche und die Verantwortung, die man Schritt für Schritt übernimmt.“

Ein besonderes Symbol zog sich dabei wie ein roter Faden durch die Rede: ein Lebkuchenherz. Bereits beim ersten Besuch des Vorstandsvorsitzenden in der Einführungswoche der Auszubildenden hatte er dieses mitgebracht – und auch zur Lossprechung war es wieder dabei. „Das Lebkuchenherz steht für das, was unseren Beruf ausmacht: Nähe, Vertrauen und Menschlichkeit“, sagte Giessing. Gerade im Jubiläumsjahr der Kreissparkasse Heinsberg, als die Auszubildenden ihre Ausbildung begonnen haben, – 125 Jahre nach ihrer Gründung – habe dieses Symbol eine besondere Bedeutung. „Einfach da‘ ist für uns kein Werbespruch, sondern ein Versprechen. Ein Versprechen an unsere Kundinnen und Kunden, aber auch an unsere Mitarbeitenden“, betonte der Vorstandsvorsitzende.

Der Beruf des Bankkaufmanns habe sich in den vergangenen Jahren stark verändert – eines jedoch bleibe konstant: „Menschen brauchen Menschen. Sie brauchen Zuhören, Beratung und Verlässlichkeit. Sie begleiten Kundinnen und Kunden bei wichtigen Entscheidungen ihres Lebens. Dafür braucht es fachliche Stärke – aber vor allem Haltung.“

Ein ausdrücklicher Dank ging an diesem Abend auch an die Familien und das persönliche Umfeld der Absolventinnen und Absolventen, an die Lehrkräfte der Berufsschulen sowie an Ausbildungsreferentin Anja Schulz. „Ohne Ihre und eure Unterstützung wäre dieser Weg so nicht möglich gewesen“, betonte Giessing.

Pressemitteilung

Zum Abschluss machte der Vorstandsvorsitzende Mut für den weiteren Weg: „Sie sind noch nicht fertig – aber Sie sind angekommen. In einem Beruf mit vielen Perspektiven. Bewahren Sie sich Ihr Herz.“

Pressekontakt:
Thomas Aymans
Direktor Unternehmensentwicklung/Pressesprecher
Telefon: 02451 60-2269
E-Mail: Thomas.Aymans@kskhs.de